

# **Jahresbericht 2025**



**Bibliothek Münchwilen**

## Allgemeines

Ins Jahr 2025 sind wir gleich am 8. Januar mit einem Neujahrsapéro gestartet. Der Umtrunk war sehr gut besucht und die Nutzerinnen und Nutzer waren gespannt, was die Bibliothek im neuen Jahr Spannendes aus dem Hut zaubert.

Natürlich waren wir auch im vergangenen Jahr bestrebt, unser Sortiment aktuell zu halten und für alle etwas zu bieten – sei es mit Zeitschriften, Büchern, Hörbüchern oder als Begegnungszentrum für die Bevölkerung.

Der soziale Aspekt einer Bibliothek wird zunehmend wichtiger. In Zeiten vermehrter Einsamkeit und allgemeiner Verunsicherung bieten Bibliotheken einen Ort zum Verweilen – ohne Konsumzwang – an dem Begegnung und Austausch möglich sind.

Wie bereits im Jahr zuvor haben wir auf Wunsch unserer Kundschaft vermehrt Anlässe in der Bibliothek durchgeführt. Die hohe Anzahl der Besuchenden zeigte uns, dass wir mit der Auswahl ein breites Spektrum an Alters- und Interessengruppen ansprechen konnten. Die Anlässe waren gut besucht, teilweise ausgebucht und stets mit positiven Rückmeldungen verbunden.

Im Sommer begannen die Umbauarbeiten für den Restaurantbetrieb im Erdgeschoss. Diese stellten für die Bibliothek aufgrund von Lärm, Schmutz und einem eingeschränkten Raumangebot eine Herausforderung dar. Seitens der Gemeinde, des Vereins Villa Sutter und insbesondere der Handwerker wurde jedoch stets das Bestmögliche für die Bibliothek getan. Dafür waren alle Bibliotheksmitarbeiterinnen sehr dankbar. Auch unsere Kundschaft zeigte in dieser Zeit viel Verständnis – herzlichen Dank dafür.

Im Oktober fand eine vermeintlich «harmlose» IT-Umstellung statt, die jedoch erhebliche Auswirkungen hatte. Während zwei Wochen konnten keine Medien verbucht werden. In dieser Zeit arbeiteten wir wie früher mit Block und Bleistift und notierten alle Ausleihen und Rückgaben von Hand. Obwohl diese Situation unsere Nerven strapazierte, reagierte unsere Kundschaft gelassen und verständnisvoll. Der ursprünglich für 2026 geplante Softwarewechsel wurde daraufhin bereits im November 2025 umgesetzt. Seither arbeiten wir mit einer webbasierten Version der Bibliothekssoftware.



Cinzia Memoli, Leitung (Eintritt 01.03.2017): Ressorts: Erwachsenen-Belletristik, Krimis und Thriller, Fremdsprachen, DVDs



Esther Eisenring, Stellvertretende Leitung (Eintritt 01.01.2000): Ressorts: Jugend-Belletristik, -Sachbücher, -Fremdsprachen, -Hörbücher und Kinder-Belletristik, Zeitschriften



Heidi Leu (Eintritt 01.04.2000): Ressorts: Kinder- und Erwachsenen-Hörbücher und "Tonies", Bilderbücher



Daniela Baena (Eintritt 01.11.2020): Ressorts: Sachbücher Erwachsene und Kinder, Comics



Serena Paradiso (Eintritt 01.03.2024): Springerin

### Schule

28 Kindergarten- und Primarschulklassen der Schulzentren Oberhofen und Kastanienhof besuchten die Bibliothek monatlich.

### **8. Januar 2025 – Neujahrsapéro**

Zum ersten Mal führten wir einen Neujahrsapéro durch. Es war erfreulich, wie viele Bibliotheksmitglieder unserer Einladung folgten. Bei alkoholfreiem Mango-Sekt mit Blattgold hatten wir viele gute Gespräche. Es freut uns ausserordentlich, dass unser Engagement von den Nutzern und Nutzerinnen wahrgenommen und geschätzt wird.

### **14. Februar 2025 – «Geschichtestund underem Dach»**

Im Bibliotheksestrich erzählten wir ein Kamishibai zum Thema Fasnacht. Die Kinder waren begeistert vom besonderen Veranstaltungsort, wünschten sich jedoch eine längere Geschichte – ein Wunsch, den wir für zukünftige Anlässe gerne aufnehmen 😊.

### **21. Februar und 19. September 2025 – Buchstart**

Helena Feusi war bereits zum dritten bzw. vierten Mal in unserer Bibliothek zu Gast und begeisterte die ganz Kleinen in Begleitung einer erwachsenen Person mit einer Geschichte. Mit jeweils 7-9 Erwachsenen und rund 10 Kindern war die Bibliothek jeweils schon am Morgen sehr belebt.

### **BiblioWeekend 2025 – Worte verbinden Welten (28. bis 30. März 2025)**

2025 fand das vierte BiblioWeekend statt. Das Motto war «Worte verbinden Welten». Unsere Bibliothek beteiligte sich mit folgenden Veranstaltungen an diesem schweizweiten Anlass:

#### **28. März 2025 – Lesung mit dem Geschichtenerzähler Ralf Schlatter**

Rund 20 Teilnehmende liessen sich vom Autor Ralf Schlatter in die Welt der Worte entführen. Witzige Passagen aus seinen Büchern, Reime und Anekdoten sorgten für einen kurzweiligen Abend.

#### **29. März 2025 – Humorreferat mit Sibylle Stör**

Etwa 20 Teilnehmende tauchten bei winterlichen Temperaturen in die Welt des Alltags-Humors ein und konnten den einen oder anderen Tipp mitnehmen.

### **Bookstar – Schweizer Jugendbuchpreis von Jugendlichen für Jugendliche (1. Mai bis 30. September 2025)**

Auch dieses Jahr kaufte Esther Eisenring fast alle nominierten Bücher ein, welche danach von Jugendlichen und Erwachsenen ausgeliehen wurden. Der Münchwiler Favorit war «Der Fuchs von Aramir».

### **13. Mai 2025 – Mocktail-Kurs**

Markus Haubenschmid vom «Blauen Kreuz» vermittelte 13 Jugendlichen und Erwachsenen zahlreiche Tipps und Rezepte für alkoholfreie Sommerdrinks. Es wurde gemixt, probiert und kreativ experimentiert. Gross und Klein ging mit einem deutlich erhöhten Zuckerspiegel im Blut nach Hause 😊.

## **29. August 2025 – Manga-Workshop**

Natürlich durfte auch ein kreativer Anlass nicht fehlen. Der Manga-Künstler Morten führte 11 Jugendliche und 3 Erwachsene in die spannende Welt der Manga-Kunst ein. Erstmals konnten wir feststellen, wie stark soziale Medien wirken: Teilnehmende aus Kreuzlingen wurden über Instagram auf den Anlass aufmerksam.

## **18. September 2025 – Lesung von Olivia El Sayed**

Im Rahmen von umBLÄTTERN der Regio Wil war die Autorin und Spoken-Word-Künstlerin Olivia El Sayed bei uns zu Gast. Der Abend war ein Riesenerfolg und mit 42 Personen ausgebucht.

Bemerkenswert war, dass wir den Anlass noch gar nicht offiziell ausgeschrieben hatten, als bereits alle Plätze vergeben waren. Olivia El Sayed hatte im Vorfeld eine Anekdote aus ihrer Jugendzeit auf Instagram veröffentlicht und erwähnt, dass sie schon bald in Münchwilen sein werde. Einen Tag später hatten wir Mails aus der halben Ostschweiz und unsere Plätze waren alle vergeben. Damit auch unsere Bibliothekskundschaft dabei sein konnte, haben wir die Bestuhlung angepasst und konnten so viele Olivia-Anhänger glücklich machen.

## **14. November 2025 – Schweizer Erzählnacht**

Ein Kamishibai-Erzähltheater im Estrich lockte 17 Kinder in die Bibliothek. Bei gedämpftem Licht entstand eine geheimnisvolle Atmosphäre, die den Abend zu einem besonderen Erlebnis machte.

## **27. November 2025 – Vortrag zu FGM**

Die Münchwilerin Ruweyda Hashim hielt im Rahmen der «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» einen Vortrag über FGM (weibliche Genitalverstümmelung), mit der sie sich im Rahmen ihrer Fachmittelschul-Abschlussarbeit befasst hatte. Ein grosses Kompliment an Ruweyda für den Mut zu dieser Arbeit! Anschliessend durften alle Besucherinnen einen somalischen Apéro geniessen, den Ruweydas Mutter vorbereitet hatte. Der Anlass wurde von der Bibliothekskommission Thurgau finanziell unterstützt.

## **Adventsbild in der Bibliothek**

Der Verein Villa Sutter initiierte im Advent einen Bilderadventskalender. Interessierte hatten die Gelegenheit, ein Bild auf einer Leinwand zu gestalten. Die entstandenen Werke wurden anschliessend an verschiedenen Daten im Advent enthüllt und in der Villa ausgestellt.

Auch die Bibliothek beteiligte sich an diesem Projekt. Unser Bild entstand während der Öffnungszeiten und wurde am 10. Dezember präsentiert. Ab Februar 2026 ist das Kunstwerk in den Räumlichkeiten der Bibliothek zu sehen.

## **Wiederkehrende Anlässe:**

### **Stricken in der Biblio**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat (ausser im Juli) trafen sich 4 bis 10 Handarbeitsbegeisterte bei uns in der Bibliothek zum gemeinsamen Stricken, Plaudern und Austauschen von Tipps und Tricks. Erfreulich ist zudem, dass sich regelmässig auch Nachwuchs aus der Primarschule an der Strickrunde beteiligte.

## Lesezirkel

An fünf Dienstagabenden diskutierten jeweils 5 bis 11 Leserinnen über ein zuvor gelesenes Buch. Aufgrund des grossen Erfolgs wird das Konzept 2026 weiterentwickelt, um die Abende weiterhin abwechslungsreich und spannend zu gestalten.

## Advent 2025, Weihnachtstraditionen aus aller Welt

An drei Samstagen im Dezember durften wir Münchwilerinnen und Münchwiler sowie eine auswärtige Bibliothekskundin bei uns begrüssen, die Weihnachtsgeschichten in ihrer jeweiligen Muttersprache vorlasen. Zudem erzählten sie, wie sie in ihrem Heimatland die Weihnachtszeit verbringen beziehungsweise wie sie diese in ihrer Kindheit erlebt haben. Als Abschluss wurde jeweils eine typisch weihnachtliche Süssigkeit oder auch etwas Salziges angeboten. Vertreten waren die Länder Spanien, Italien, Kolumbien, Venezuela und Finnland.

Diese drei Anlässe wurden finanziell von der Bibliothekskommission Thurgau unterstützt. Vielen Dank!

## Treffen, Weiterbildungen

### Treffen

Das Team traf sich zu 6 Sitzungen. Cinzia Memoli nahm an diversen regionalen Leiterinnen- und ERFA-Treffen teil. Zudem absolvierte sie am 28. April 2025 den Kurs «Einfache Sprache» in Wil.

Am 6. November 2025 nahm das gesamte Team an einer IT-Schulung für unsere Bibliothekssoftware teil.

## Diverses, Zahlen und Fakten

### Medienbestand (Stand 31.12.2025): 14035 Medien

#### Ausleihzahlen im Vergleich

	Bibliothek	Dibiost	Total
2025	42074 mit Verlängerungen	7008	49055
2024	41547 mit Verlängerungen	6702	48249
2023	39597 mit Verlängerungen	5929	45526
2022	40003 mit Verlängerungen	5305	45308
2021	39298 mit Verlängerungen	6072	45370
2020	37728 mit Verlängerungen	5132	42860

#### Benutzerzahlen im Vergleich

	Erwachsene, Familien	Lehrpersonen, Gemeindemitarbeitende	Schüler	Auswärtige	Total
2025	277	35	620	62	994
2024	267	30	579	70	946
2023	239	33	629	67	968
2022	238	28	598	71	938
2021	244	27	548	76	895
2020	282	29	558	91	960

### **Ein grosses Dankeschön geht an:**

- unsere Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, die Vorschläge, die Besuche und die Wertschätzung.
- den Gemeinderat für die Unterstützung unserer Ideen.
- die Schule, die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler.
- die Bibliothekskommission Thurgau für die finanzielle Unterstützung.
- eine Gönnerin für ihre grosszügige Spende, die wir für zukünftige Anlässe nutzen dürfen.

Ich danke dem Team für den ausserordentlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Unsere Arbeit wird von unserer Kundschaft und dem gesamten Dorf sehr geschätzt – davon bin ich überzeugt.

Münchwilen, im Januar 2026

Cinzia Memoli